

Presseinformation

Jetzt Nahwärme-Anschluss in Quellendorf sichern

Interessierte können sich ab sofort individuell beraten lassen und einen Wärmeanschluss beantragen

Reußenköge/ Radegast, 17. Mai 2023

Die Zukunft des Heizens beginnt jetzt: Nach zwei erfolgreichen Informationsveranstaltungen mit rund 300 Besucherinnen und Besuchern startet in Quellendorf nun der Einstieg in die bezahlbare, regenerative Wärmeversorgung.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Quellendorf haben jetzt die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen und einen Anschluss an das Nahwärmenetz zu beantragen. Die Beraterinnen und Berater der Renergiewerke Fuhne sind vor Ort unterwegs. Wer sich informieren oder auf die persönlichen Bedürfnisse angepasste Angebote einholen möchte, kann auf der Website Termine für Beratungsgespräche im Dorfgemeinschaftshaus Quellendorf, zuhause oder am Telefon buchen. Mehr Infos: www.suedliches-anhalt-fernwaerme.de

Der Ausbau der Nahwärmenetze durch die Renergiewerke Fuhne soll sukzessive in allen Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt erfolgen und beginnt mit dem ersten Wärmenetz in Quellendorf voraussichtlich 2024. Die Wärmelieferung ist für die Heizperiode 2024/2025 geplant.

Durch ein ganzheitliches Konzept aus lokal erzeugtem Strom aus Wind- und Photovoltaik-Anlagen wird über eine industrielle Wärmepumpe günstige Wärme für die Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt erzeugt. So bleibt die Wertschöpfung in der Region und die Menschen vor Ort profitieren von einer langfristig bezahlbaren und sicheren Wärmeversorgung:

- Der Wärmepreis von 11 Cent/kWh (inkl. 7% MwSt.) wird bis 2035 für zehn Jahre festgesetzt und bleibt unverändert (unter der Voraussetzung eines gleichbleibenden Mehrwertsteuersatzes).
- Darüber hinaus fallen keine Anschlusskosten sowie keine monatliche Grundgebühr an. Auch eine Mindestabnahmemenge gibt es nicht. Es wird nur der tatsächliche Wärmeverbrauch abgerechnet.
- Keine Wartungs- und Reparaturkosten. Diese übernehmen die Renergiewerke Fuhne.

Um diese nachhaltige und günstige Wärmeversorgung zu ermöglichen, arbeiten die Stadt Südliches Anhalt mit Bürgermeister Thomas Schneider und das Energiewende-Unternehmen GP JOULE zusammen an dem Projekt der Renergiewerke Fuhne. Die Renergiewerke Fuhne machen erneuerbare Energien aus der eigenen Nachbarschaft im Stadtgebiet Südliches Anhalt in Form von Wärme nutzbar. Mit einem eigenen Wärmenetz

hat jede Ortschaft künftig die Möglichkeit, sich unabhängig von Weltmärkten und klimaschädlichen Brennstoffen zu versorgen und dabei gleichbleibend günstig zu heizen.

„Wir sorgen dafür, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt, indem wir den erzeugten Strom in Wärme umwandeln und so die Energie in der Region nutzbar machen. Dadurch kann die Wärme zu sehr günstigen Konditionen angeboten werden“, sagt Felix Schwahn, Geschäftsführer GP JOULE WÄRME: „Die steigenden Preise für Öl und Gas und natürlich die Entwicklungen des Klimawandels zeigen, wie wichtig es ist, uns von Energieexporten unabhängig zu machen und für eine nachhaltige und klimaneutrale Wärmeversorgung zu sorgen.“

Die Renergiewerke Fuhne planen in den Städten Südliches Anhalt, Zörbig und Petersberg ein Integriertes Energiesystem zu errichten, in dem Stromerzeugung, Wärmeversorgung und Mobilität miteinander verknüpft werden - nachhaltig, regional und 100% Erneuerbar. Entstehen sollen in den 46 Ortschaften der drei Einheitsgemeinden 57 Wärmenetze, 900 Megawatt Erzeugungsleistung durch Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie perspektivisch Produktionsanlagen für Wasserstoff und der Ausbau einer Ladeinfrastruktur.

Termine zur individuellen Beratung sind jetzt auf www.suedliches-anhalt-fernwaerme.de, per Mail (info@suedliches-anhalt-fernwaerme.de) und telefonisch unter 04671 6074-456 buchbar.

Bilder



BU 1: Der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt Thomas Schneider (2.v.l.) mit Carolin Hölscher, Thomas Schombacher und Andrea Behr (v.l.n.r.) von GP JOULE.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Start der Nahwärmeversorgung in Quellendorf.

Über die Renergiewerke Fuhne

Nahwärme aus der Region – für die Region: Die Renergiewerke Fuhne sorgen für bezahlbares und sauberes Heizen in der Stadt Südliches Anhalt. Vor Ort erzeugter Wind- und Solarstrom wird in Wärme umgewandelt und in die Haushalte gebracht. So bleiben die Energie und die Wertschöpfung vor Ort. Davon profitieren die Kommunen, die Betriebe, das Klima und die Menschen in der Region. Denn sie bekommen günstige und preisstabile Energie geliefert. Zuverlässig, sauber und 100 % Erneuerbar. Mehr über die Renergiewerke erfahren Sie auf www.suedliches-anhalt-fernwaerme.de.

Über GP JOULE

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung – und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100 % erneuerbare Energie für alle. GP JOULE wurde für das Wasserstoffmobilitätsprojekt eFarm mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2022 ausgezeichnet.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de